

Das Lied der Deutschen

H. Hoffmann von Fallersleben (1798-1874), 1841

Joseph Haydn (1732-1809), 1797

Langsam

Eusebius Mandyczewski (1857-1929)

mf

1. Deutsch-land, Deutsch-land ü - ber al - les, ü - ber al - les in der
 2. Deut - sche Frau - en, deut-sche Treu-e, deut-scher Wein und deut - scher
 3. Ei - nig - keit und Recht und Frei-heit für das deut - sche Va - ter -

mf

mf

Welt, wenn es stets zu Schutz und Trut-ze Brü - der - lich zu - sam - men -
 Sang sol - len in der Welt be - hal - ten ih - ren al - ten schö - nen
 land! Da - nach laßt uns al - le stre-ben Brü - der - lich mit Herz und

mf

p *cresc.* - - - - - *f*

hält, von der Maas bis an die Me-mel, von der Etsch bis an den Belt,
 Klang, uns zu ed - ler Tat be - gei-ster'n un - ser gan - zes Le - ben lang.
 Hand! Ei - nig - keit und Recht und Frei-heit sind des Glü - ckes Un - ter - pfand.

p *cresc.* - - - - - *f*

ff

Deutsch-land, Deutsch-land ü - ber al - les, ü - ber al - les in der Welt,
Deut - sche Frau - en, deut - sche Treu - e, deut - scher Wein und deut - scher Sang.
Blüh im Glan - ze die - ses Glü - ckes, blü - he, deut - sches Va - ter - land!

ff